



# HESSISCHER LANDTAG

12. 05. 2025

INA

## Dringlicher Berichts Antrag

### Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

#### **Verdacht auf sexuelle Übergriffe an der Hessischen Landesfeuerwehrschule Marburg-Cappel — Aufklärung, Konsequenzen und Schutzmaßnahmen**

Nach einem Bericht der hessenschau vom 7. Mai 2025 kam es im März 2025 im Rahmen einer Feier an der Hessischen Landesfeuerwehrschule (HLFS) in Marburg zu Vorfällen sexueller Belästigung. Derzeit werde in diesem Zusammenhang gegen zwei Männer — einen 54-jährigen ehemaligen Mitarbeiter der HLFS und einen weiteren 31-jährigen Beschuldigten — ermittelt. Betroffen sei unter anderem eine 16-jährige Teilnehmerin. Das hessische Innenministerium sprach in diesem Zusammenhang von „übergriffigem Verhalten“ gegenüber mehreren Jugendlichen und einer Betreuerin.

Der Vorfall wirft Fragen zu Schutzkonzepten, Aufsichtspflichten und möglichen strukturellen Versäumnissen an einer zentralen landeseigenen Bildungseinrichtung für Feuerwehrkräfte auf. Die Tatsache, dass es sich um eine Veranstaltung mit minderjährigen Teilnehmenden handelte, verleiht der Angelegenheit besondere Dringlichkeit.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Zu welchen Zeitpunkten und in welcher Form war und ist der Landeskinderschutzbeauftragte in den Fall involviert?
2. Welche Sofortmaßnahmen wurden seitens der Landesregierung bzw. der HLFS unmittelbar nach Bekanntwerden der Vorwürfe ergriffen?
3. Lagen entsprechende Interventionsleitfäden für sexualisierte Diskriminierung, Belästigung und Gewalt vor, die Anwendung fanden?
4. Wenn nein: Ist geplant, derartige Leitfäden zu entwickeln?
5. Welche Schutzkonzepte zum Schutz von Minderjährigen existieren an der HLFS und wann wurden diese zuletzt evaluiert oder angepasst?
6. Umfassen diese Schutzkonzepte spezielle Hinweise für die Durchführung von Veranstaltungen mit jugendlichen Teilnehmenden?
7. Wie wird sichergestellt, dass die Inhalte der Schutzkonzepte — sofern vorhanden — allen Mitarbeitenden bekannt sind und diese konsequent umgesetzt werden?
8. Wurden vorhandene Schutzkonzepte nach Bekanntwerden der Vorfälle überprüft und/oder überarbeitet?
9. Welche Konsequenzen zieht die Landesregierung aus dem Vorfall für die künftige Ausrichtung, Aufsicht und Betreuung von jugendlichen Teilnehmenden an Veranstaltungen der HLFS?
10. Ist eine unabhängige Untersuchung oder Evaluation der organisatorischen und strukturellen Abläufe an der HLFS geplant, um mögliche institutionelle Versäumnisse aufzudecken?

Wiesbaden, 12. Mai 2025

Die Parlamentarische Geschäftsführerin:  
**Miriam Dahlke**